

Arzneimittel an und bringt den Zustand in Ordnung, indem man dadurch sämtliche Gewebe in Gang setzt und leitet. Nach längerer Zeit hat sich der grosse Wind gänzlich entfernt, das Klare und das Trübe theilen sich, die Blüthe und die Schutzwache sind im Einklang.

**Der klare und heisse, den Schleim verwandelnde Absud (*tsing-schö-hoa-tan-thang*).**

Mit dem klaren und heissen, den Schleim Verwandelnden behandelt man innerliches Hervorbrechen. Der Geist ist kurz, vorschnell, die Sprache hat ihre gewöhnliche Beschaffenheit verloren. Das Haupt schwindelt, die Beine sind schwach, es passt der Weizen der sechs Gebieter <sup>1)</sup>, *Lien* <sup>2)</sup>, *Kin* <sup>3)</sup>, Calamus <sup>4)</sup>, Citrone, Bambus <sup>5)</sup>, *Sing* <sup>6)</sup>, *Hiang* <sup>7)</sup>.

(Erklärung.) „Man behandelt innerliches Hervorbrechen“ bezieht sich auf eine Krankheit, bei welcher das Feuer des Schleimes innerlich hervorbricht. Wenn diese Krankheit im Anzuge ist, erscheinen sicher Vorboten wie Kürze des Geistes, vorschnelles Benehmen, Verlorengehen der gewöhnlichen Beschaffenheit der Sprache. In den oberen Theilen ist Fülle, in den unteren Theilen Leere, das Haupt schwindelt, die Beine sind schwach, und dies sind offenbare Zeichen, dass das Feuer des Schleimes im Inneren hervorbricht.

Es ist angemessen, diesen Absud zu gebrauchen. Derselbe besteht in *Jin-sen*, weissem *Schö*, *Fö-ling*, Süßholz, Roth der Pomeranzen, *Puan-hia*, *Mi-tung* (Winter des Weizens), gelbem *Kin*, *Hoang-lien*, Stein-Calamus, Citronenfrüchten, süßem Fleisch des Bambusrohres, *Nan-sing* und *Mö-hiang*.

1) *Lö-kiün-mi* „der Weizen der sechs Gebieter“ besteht aus der Pflanze *Mi-tung* „der Winter des Weizens“ und noch fünf anderen Pflanzen.

2) Die Pflanze *Hoang-lien*.

3) Die Pflanze *Hoang-kin*.

4) Die Pflanze *Schü-tschang-pu*, der Stein-Calamus.

5) *Tschö-ju*, das süsse Fleisch des Bambusrohres, japanisch *take-no ama-fada*.

6) Die Pflanze *Nan-sing*.

7) Die Pflanze *Mö-hiang* (der Baumduft).